

Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte	Band	Seite	Hildesheim 1978
NNU	47	437-443	Verlag August Lax

Bericht über die Ausgrabungstätigkeit der archäologischen Denkmalpflege in Niedersachsen im Jahre 1977

Grundlage: Einzelberichte der Bezirksregierungen und des Niedersächsischen Landesverwaltungsamts sowie der Kreisarchäologen und der Ostfriesischen Landschaft. Die Zusammenstellung erfolgt nach den Bezirksgrenzen zum Jahresende 1977.

Regierungsbezirk Braunschweig

1. Braunschweig, Brabant-Poststraße. Profildokumentation bei Bauarbeiten, Funde aus dem 13./14. Jh. (Bezirksregierung).
2. Braunschweig, Brüderkirche. Befunde zu Kirchenbauten des 13. und 14. Jh., Siedlungshorizont des 11./12. Jh., Scherbenfunde, Kleinfunde aus Bronze (Beschlagteile, Schlüssel, Nadeln) und Münzen (Bezirksregierung).
3. Braunschweig, Eiermarkt/An der Martinikirche. Archäologische Beobachtung von Tiefbaumaßnahmen an zehn Stellen. Profildokumentation. Funde 13./14. Jh., Straßenpflaster 14. Jh., Abfallschacht Ende 16. Jh. u. a. (Bezirksregierung).
4. Braunschweig, Kannengießerverstraße/Hinter Brüdern. Beobachtung von Baumaßnahmen. Profildokumentation. Funde (Bezirksregierung).
5. Braunschweig, Kohlmarkt. Beobachtung von Baumaßnahmen. Mittelalterliche Skelettfunde des ehemaligen St.-Ulrich-Kirchhofs (Bezirksregierung).
6. Braunschweig, Petersilienstraße. Beobachtung von Baumaßnahmen. Brunnenbaugrube verfüllt mit Brandschutt des 14. Jh. Getreidefunde. Siedlungsprofil. Funde (Bezirksregierung).
7. Braunschweig, St. Jacob. Baugeschichtliche Untersuchungen im Zusammenhang mit Restaurierungsmaßnahmen (Bezirksregierung).
8. Braunschweig, Wallstraße. Beobachtung von Baumaßnahmen. Siedlungsgeschichtliche Befunde und Funde des 15. Jh. (Bezirksregierung).
9. Denkte, Kr. Wolfenbüttel, Am Ösel. Urnenscherben eines Gräberfeldes der Römischen Kaiserzeit bis Merowingerzeit, aufgenommen nach Tiefpflügen (Bezirksregierung).
10. Goslar, Kaiserpfalz. Untersuchungen im Bereich des sogenannten jüngeren Wohngemachs. Steingebäude aus Trockenmauerwerk und Keramikfunde 12./13. Jh., veranlaßt durch Planung einer Freilichtbühne (Bezirksregierung).

11. Goslar, Kurze Straße. Untersuchung von drei Kloaken, Funde des 14.—16. Jh., darunter viel Glas (Bezirksregierung).
12. Hohenhameln, Ortsteil Bründeln, Kr. Peine, Zur Chaussee 19. Siedlungsfunde der jüngeren Römischen Kaiserzeit u. a., geborgen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen (Bezirksregierung).
13. Königslutter, Kr. Helmstedt, Stiftskirche. Profildokumentation eines Heizungsschachtes, neuzeitliche Bestattungen (Bezirksregierung).
14. Remlingen, Kr. Wolfenbüttel. Reihengräberfriedhof, 31 beigabenlose Bestattungen in 27 Gräbern, angeschnitten beim Wasserleitungsbau (Bezirksregierung).
15. Salzgitter-Bad, Kniestedter Gutshof. Aufdeckung älterer Grundmauern eines Herrenhauses (15. Jh.) (Bezirksregierung).
16. Salzgitter, Stadtteil Salzgitter-Lebenstedt, Klärwerk. Altsteinzeitlicher Jägerastplatz (Organisation und Technik: Bezirksregierung; archäologische Durchführung: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt).
17. Salzgitter, Stadtteil Salzgitter-Osterlinde, im Salzgitter-Höhenzug. Restaurierung von vier bronzezeitlich-eisenzeitlichen Hügelgräbern nach Manöverschäden (Bezirksregierung).
18. Süpplingenburg, Kr. Helmstedt, nördlich der Straße nach Emmerstedt. Untersuchungen eines zerstörten Megalithgrabes, entdeckt nach Tiefpflügen. Rekonstruktion aufgrund von Versenkungsgruben nur annähernd möglich. Scherbenfunde, älterkaiserzeitliche Urnen, Fragmente einer undatierbaren Körperbestattung (Bezirksregierung).
19. Velpke, Kr. Helmstedt. Zerstörtes Megalithgrab, entdeckt nach Tiefpflügen. Befunddokumentation, keine Funde (Bezirksregierung).
20. Wittmar, Kr. Wolfenbüttel, Am Buchenweg/Eichenweg. Jungsteinzeitliches Gräberfeld der Rössener Kultur, Linearbandkeramik, Stichbandkeramik und bronzezeitliche und kaiserzeitliche Siedlungsspuren. Scherbenfunde. Paläoethnobotanische Untersuchungen (Bezirksregierung).
21. Wolfenbüttel, Stadtteil Linden, Kr. Wolfenbüttel, Neindorferstraße. Reste eines vorgeschichtlichen Töpferofens, entdeckt bei Straßenbauarbeiten (Bezirksregierung).

Regierungsbezirke Hannover und Hildesheim

1. Badenhausen, Kr. Osterode. Untersuchung eines Kupferschmelzplatzes des 12. Jh., wahrscheinlich im Zusammenhang mit dem Kloster Walkenried stehend (Kreispfleger Anding und Reißner).
2. Bassum, Stadtteil Stühren, Kr. Diepholz. Notgrabung von fünf Hügelgräbern im Acker. In einem Hügel Baumsargbestattung mit einem Beigefäß, in einem anderen Bronzebeil und Bronzedolch der älteren Bronzezeit (Bezirksregierung).

3. Diepholz, Kr. Diepholz, Zur Lindloge. Notgrabung eines Bohlweges, der durch Torfabbau bedroht ist (Staatliches Museum für Naturkunde und Vorgesichte Oldenburg).
4. Duingen, Kr. Holzminden. Notuntersuchung im mittelalterlichen Töpferbezirk auf dem „Sippschen Feld“. Reste eines Töpferofens, Keramik (H. Stephan im Auftrag des Niedersächsischen Landesverwaltungsamtes).
5. Göttingen, Johannisstraße 21—25. Umfangreiches Fundmaterial (Keramik, Glas, geschnitzte Knochenobjekte, Holz, Leder und Textil), mehrere Gebäude (S. Schütte im Auftrag des Niedersächsischen Landesverwaltungsamtes).
6. Hameln, Kr. Hameln-Pyrmont. Notgrabung am Ostertor, verursacht durch Kanalisationsarbeiten. Mittelalterliche Befunde (Bezirksregierung).
7. Hassbergen, Kr. Nienburg. Notgrabung in einem aufgeforsteten Waldgelände aufgrund einer Meldung von Scherbenfunden. Eisenzeitliche Urne und Siedlungsfunde (Bezirksregierung).
8. Holzminden, Kr. Holzminden. Notgrabung auf einem Baugrundstück. Kaiserzeitliche Siedlungsreste (Keramik, Webgewichte u. a.) (Bezirksregierung).
9. Münden, Stadtteil Volkmarshausen, Kr. Göttingen. Notgrabung eines beschädigten Grabhügels (Steinhügel), wahrscheinlich Bronzezeit (Kreispfleger Jünnemann +).
10. Stolzenau, Kr. Nienburg. Notgrabung einer kaiserzeitlichen Siedlung, beim Straßenbau angeschnitten. In einer Grube verzierter Hüttenbewurf mit Abdrücken, die Aufschlüsse über die Konstruktion geben (Bezirksregierung).
11. Syke, Stadtteil Barrien, Kr. Diepholz. Notgrabung einer kaiser- und völkerwanderungszeitlichen Siedlung, gefährdet durch Kiesabbau. Drei Grubenhäuser. Funde, darunter eine Fibel des 3. Jh. (Bezirksregierung).
12. Estorf; Husum, Ortsteil Schessinghausen; Landesbergen; Stolzenau, Ortsteil Anemolter; alle Kr. Nienburg. Probegrabungen an einem mittelalterlichen Burghügel, an Grabhügeln und Siedlungsplätzen als Grundlage für ein siedlungsarchäologisches Forschungsprojekt „Mittelweser“. Umfangreiches Fundmaterial von der Bronzezeit bis zum Frühmittelalter (Niedersächsisches Landesverwaltungsamt und Archäologisches Institut der Universität Hamburg).

Hinweis: Den wesentlichen Teil der Geländearbeit des Bezirksarchäologen machte die Bestandskontrolle der archäologischen Denkmäler aus (1977: 5 Monate).

Regierungsbezirke Lüneburg und Stade

1. Bergen, Stadtteil Siddernhausen, Kr. Celle. Ausgrabung eines in alter Zeit zerstörten Megalithgrabes. Nachweis einer Grabkammer, deren Reste den Wiederaufbau erlaubten (Bezirksregierung).
2. Bispingen, Ortsteil Behringen, Kr. Soltau-Fallingbostel. Probegrabung eines mesolithischen Fundplatzes. In der von britischen Panzern zerfahrenen Fläche konnten keine Befunde mehr festgestellt werden (Bezirksregierung).

3. Bomlitz, Ortsteil Ahrsen, Kr. Soltau-Fallingb. Grabhügel mit zentraler Urnenbestattung der Stufe von Wessenstedt (W. Meyer im Auftrag der Bezirksregierung).
4. Cuxhaven, Stadtteil Gudendorf, Kr. Cuxhaven. Fortsetzung der Notausgrabung des völkerwanderungszeitlichen Urnenfriedhofs und der anschließenden Siedlungsstelle. Gräber der Römischen Kaiserzeit und der Völkerwanderungszeit. Im Anschluß daran eine Siedlung, die von Wall und dreifachem Graben umgeben war. Veranlaßt durch Kultivierungsmaßnahmen (Bezirksregierung).
5. Dollern, Kr. Stade. Ausgrabung von neu entdeckten und bei Forstarbeiten zerstörten Urnengräbern der Jüngerer Bronzezeit (Bezirksregierung).
6. Essel, Kr. Soltau-Fallingb. Tongefäßscherben der Römischen Kaiserzeit, möglicherweise auch der Jüngerer Bronzezeit (W. Meyer im Auftrag der Bezirksregierung).
7. Garlstorf, Kr. Harburg. Fortsetzung und Abschluß der Ausgrabung des Urnenfriedhofs aus der Römischen Kaiserzeit (Helms-Museum, Hamburg-Harburg).
8. Göhrde, Ortsteil Wedderien, Kr. Lüchow-Dannenberg. Slawischer Reihengräberfriedhof aus dem frühen Mittelalter (Niedersächsisches Landesverwaltungsamt).
9. Hambergen, Kr. Osterholz. Notgrabung zweier kleiner Grabhügel (Kreisboddendenkmalpfleger P. Schulz).
10. Häuslingen, Ortsteil Groß Häuslingen, Kr. Soltau-Fallingb. Urnenfriedhof der Römischen Kaiserzeit und der Völkerwanderungszeit auf dem Hunnenberg. Völlige Zerstörung durch Spargelkulturen (Bezirksregierung).
11. Häuslingen, Ortsteil Klein Häuslingen, Kr. Soltau-Fallingb. Die mehrere Hektar große Siedlungsfläche ist nach Erfassung durch die archäologische Landesaufnahme bis auf einen Reststreifen zur Sandgewinnung für Wasserbaumaßnahmen abgetragen worden. Bei der Grabung wurden Siedlungsgruben und Pfosten festgestellt, aber kein zusammenhängender Hausgrundriß. Funde der älteren Römischen Kaiserzeit (Archäologischer Arbeitskreis und Bezirksregierung).
12. Hermannsburg, Ortsteil Beckedorf, Kr. Celle. Untersuchung von drei Grabhügeln in der „Hünenburg“. Zur Feststellung der Schutzwürdigkeit der noch vorhandenen Hügel ist eine weitere Grabung notwendig (Bezirksregierung).
13. Höhbeck, Ortsteil Brünkendorf, Kr. Lüchow-Dannenberg. Siedlungsspuren der Jüngerer Bronzezeit und der Älteren Eisenzeit (Niedersächsisches Landesverwaltungsamt).
14. Loxstedt, Ortsteil Bexhövede, Kr. Cuxhaven. Notbergung einer spätbronzezeitlichen Siedlung in der Neubautrasse der Bundesautobahn Bremerhaven-Cuxhaven (Kreisarchäologe Dr. Aust).
15. Oerel, Ortsteil Barchel, Kr. Rotenburg/Wümme. Siedlungsstelle der Jüngerer Bronzezeit und der Vorrömischen Eisenzeit (A. Lucke M.A. im Auftrag der Bezirksregierung).
16. Osterholz-Scharmbeck, Stadtteil Garlstedt, Kr. Osterholz. Grabhügelreste und

Wegspuren auf dem Truppenübungsplatz (Niedersächsisches Landesverwaltungsamt).

17. Rethem (Aller), Stadtteil Stöcken, Kr. Soltau-Fallingb. Mesolithische Fundstelle. Zerstörung durch Beakerung und teilweise Spargelkulturen. Brandgrubengräber ohne datierende Beigaben (W. Meyer im Auftrag der Bezirksregierung).
18. Soderstorf, Kr. Lüneburg. Fortsetzung und Abschluß der Ausgrabung des Urnenfriedhofs (Helms-Museum, Hamburg-Harburg).
19. Stade, Kr. Stade. Ausgrabung mittelalterlicher und neuzeitlicher Befunde im Stadtgebiet (Schwedenspeicher-Museum, Stade).
20. Tosterglope, Kr. Lüneburg. Siedlung der Trichterbecherkultur. Zahlreiche Funde, die Siedlungsreste selbst durch Tiefumbruch der Forstkultur zerstört (Bezirksregierung).
21. Tosterglope, Kr. Lüneburg. Restuntersuchung eines vermuteten Steingrabes. Tongefäßscherben (Museum für das Fürstentum Lüneburg, Lüneburg).
22. Vollersode, Kr. Osterholz, Wallhöfen. Grabhügel (Niedersächsisches Landesverwaltungsamt).
23. Walsrode, Stadtteil Hollige, Kr. Soltau-Fallingb. Untersuchung eines mehrperiodigen Grabhügels, der von einer Industrieabwasserleitung durchschnitten worden war (Archäologischer Arbeitskreis und Bezirksregierung).

Regierungsbezirke Oldenburg und Osnabrück

1. Bad Essen, Ortsteil Eielstädt, Kr. Osnabrück. Frühmittelalterliche Siedlung. Hausgrundrisse, Brunnen, Funde (Kreisarchäologe Dr. Schlüter).
2. Bad Zwischenahn, Kr. Ammerland, Aschhausen. Mittelalterliche Wüstung. Freilegung eines dreischiffigen Hallenhauses in dreiphasiger Pfostenbauweise (1200—1350); eines dreischiffigen Hauses in Ständerbauweise (14. Jh.) und des zeitlich anschließenden Hauses aus dem 15. Jh. (Bezirksregierung).
3. Berge, Kr. Osnabrück. Notgrabung eines Grabhügels am Galgenberg (Kreisarchäologe Dr. Schlüter).
4. Delmenhorst, Blutkamp-Caspari-Kaserne. Keramik aus einer kaiserzeitlichen Siedlung, Reste von Rennfeueröfen (Bezirksregierung).
5. Delmenhorst, Burgplatz. Erfassung der Burgbrücke und des Burggrabens sowie der Fundamente der Schloßkapelle, der Reste des „Blauen Turms“ und der Holzunterbauten zum „Kabinett“. Große Mengen an Keramik, Ofenkacheln, Sandstein-Bauornamenten, Knochen u. a. in einer Gesamtmenge von fast 20 Zentnern. Entnahme von Holzproben zur dendrochronologischen und Radio-carbonuntersuchung (TU Hannover und später Bezirksregierung).
6. Delmenhorst, Donneresch. Scherben von Gebrauchsgefäßen aus einer Siedlung der Vorrömischen Eisenzeit (Bezirksregierung).
7. Dunum, Ortsteil Brill, Kr. Friesland. Siedlung der Römischen Kaiserzeit mit

- dreischiffigen Hallenhäusern und Grubenhäusern. Funde (Ostfriesische Landschaft).
8. Elsfleth, Kr. Wesermarsch, Huntebrück-Würden. Vorgeschichtliche und mittelalterliche Scherben aus Flachsiedlungen in der Hunte-Niederung (Bezirksregierung).
 9. Emsbühren, Ortsteil Leschede, Kr. Emsland, Lescheder Feld. Grabung eines großen gestörten Hügelgrabes. Zwei Brand- und vier Körperbestattungen. Urnenbestattungen der Vorrömischen Eisenzeit auf einer Düne (Niedersächsisches Landesverwaltungsamt).
 10. Esterwegen, Kr. Emsland. Notgrabung auf dem ehemaligen gräflich bentheimischen Adelshof, später Johanniter-Kommende Esterwegen. Grundmauern eines Turms und Keramik 9.—14. Jh. (Bezirksregierung).
 11. Ganderkesee, Kr. Oldenburg, Steinkimmen-Neustadt. Mittelalterliche Wüstung 14./15. Jh. Keramik, Mahlsteine u. a. (Bezirksregierung).
 12. Goldenstedt, Kr. Vechta, Lahrer Heide. Scherben und Leichenbrand aus zerstörten Hügelgräbern der Vorrömischen Eisenzeit (Bezirksregierung).
 13. Großenkneten, Kr. Oldenburg, Döhlen. Scherben aus Grubenhütten einer zerstörten Siedlung der Karolingerzeit (Bezirksregierung).
 14. Hude (Oldenburg), Ortsteil Wüsting, Kr. Oldenburg, Holle. Notgrabung in der Kirche (1277 urkundlich erwähnt). Im Chorbereich Freilegung der halbboogenförmigen Apsis, im jetzigen Schiff der ehemals abgesetzte, eingezogene Chor. Scherbenfunde 13. Jh., Bestattung 17./18. Jh. (Bezirksregierung).
 15. Lönigen, Kr. Cloppenburg, Benstrup. Notgrabung auf einem zerstörten Gräberfeld. Gefäße und Scherben sowie Leichenbrand der Älteren Eisenzeit (Bezirksregierung).
 16. Meppen, Stadtteil Bokeloh, Kr. Emsland. Suchgrabung nördlich der Kirche. Bestattungen (Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Kreisgymnasiums Meppen, Studienrat Burkamp, im Auftrag der Bezirksregierung).
 17. Molbergen, Kr. Cloppenburg, Bergfeld. Notgrabung eines spätbronzezeitlichen Kreisgrabenfriedhofs mit schlüssellochförmigen Bestattungen. Urnen, Scherben, Leichenbrand (Bezirksregierung).
 18. Nordhorn, Kr. Grafschaft Bentheim, Lamberg. Vor- und frühgeschichtliche Scherben, darunter tiefstichverzierte (Bezirksregierung).
 19. Nordhorn, Stadtteil Brandlecht, Kr. Grafschaft Bentheim, Bloomenberg. Scherben aus kaiserzeitlicher Siedlung (Bezirksregierung).
 20. Nortrup, Kr. Osnabrück. Bauarchäologische Untersuchung bei Abbruch des Voßkamphofs (Bezirksregierung).
 21. Osnabrück, Schölerberg. Sächsisches Gräberfeld (Kreisarchäologe Dr. Schlüter und Archäologischer Arbeitskreis Osnabrück).
 22. Rastede, Kr. Ammerland, Kleibrok. Scherben und Gefäßreste 15. Jh. am Brötje-Hof (Bezirksregierung).
 23. Wildeshausen, Kr. Oldenburg, Pestrup. Gegenüber dem Gräberfeld „Vor

dem Rosengarten''. Scherben und Leichenbrand aus zerstörten Hügelgräbern (Bezirksregierung).

24. Winkelsett, Kr. Oldenburg, Mahlstedt. Keramik von ausgedehnter kaiserzeitlicher Siedlungsfläche (Bezirksregierung).
25. Wittmund, Stadtteil Leerhufe, Kr. Friesland, Rispel. Testgrabung. Feuerstein-Abschläge und kleine Scherben (Bezirksregierung).

In dieser Zusammenstellung sind die Forschungsunternehmungen des Niedersächsischen Landesinstituts für Marschen- und Wurtenforschung nicht enthalten.

Hannover

Hans-Günter Peters